

Oberviechtachs „Grüne Woch“ startet mit Saatgutfestival und Marktsonntag

Der erste Marktsonntag des Jahres wird in Oberviechtach zum Event für die ganze Familie. Offene Geschäfte, Saatgutfestival und Kunstausstellung bieten Abwechslung pur.

Von Gertraud Portner

Oberviechtach. Das Auftaktwochenende von „Oberviechtachs Grüner Woch“ hat es in sich. Nach der Eröffnungsfeier am Samstagabend in der Gärtnerei Baumer können sich Bürger und Gäste auf einen Eventsonntag freuen. So gibt es am 16. März, von 10 bis 17 Uhr, eine Neuauflage des Saatgutfestivals in der Mehrzweckhalle mit großer Ausstellerbörse, Kaffee und Kuchen.

Hobbygärtner und Experten bieten samenfestes Saatgut/Pflanzen aus selbst vermehrten Saatgutsorten für den Nutz- und Ziergarten an. Außerdem informieren Organisationen, wie die Heinz-Sielmann-Stiftung, der Bund Naturschutz oder der Landesbund für Vogelschutz über die biologische Artenvielfalt und Förderung der Biodiversität. Das Kreisgartenamt ist mit einem Infostand vertreten und bietet ein Quiz mit Tastleiste für Kinder zum Motto „Wie fühlt sich Samen an?“ an. Interessantes gibt es bei Vorträgen in der Schulaula zu erfahren: Von 11 bis 12 Uhr von Günther Mittelmaier („Alte Gemüsesorten selbst aussäen“) und von 14 bis 15 Uhr von Katrin Schumann („Gesundheit aus dem Garten“).

Der erste Marktsonntag 2025



Das Saatgutfestival in Oberviechtach wird am 16. März wieder ein Erlebnis für die ganze Familie. Das Kreisgartenamt (Bild) bietet heuer ein Samenquiz für Kinder an.

Archivbild: Portner

steht unter dem Motto „Frühlingserwachen im Goldstück“. Viele Geschäfte öffnen von 13 bis 17 Uhr und bieten Aktionen an – nicht nur in der Innenstadt, sondern auch im Industriegebiet Ost, am Bahnhof und an der Ostmarkstraße.

Mit Standmarkt

Am Marktplatz ist ein Kinderkarussell aufgebaut und bereits am Vormittag lädt hier der Standmarkt

zum Flanieren ein. Zum Mittagessen muss niemand nach Hause: Die örtlichen Gastronomiebetriebe verwöhnen die Besucher mit Speisen und Getränken.

„Heimische Gewächse“

Schicke Sommermode für junge Damen zum Schnäppchenpreis gibt es beim „Mädchen-Flohmarkt“ von 14 bis 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Sandradl. Um 16 Uhr geht

es weiter ins Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum zur Vernissage „Heimische Gewächse“. Die Werke der Künstler Katharina Gierlach und Alfred Tragl sind von Montag bis Samstag, 17 bis 19 Uhr und bei der Finissage am Sonntag, 23. März (14 bis 17 Uhr) zu sehen. Insgesamt wartet die „Grüne Woch“ vom 16. bis 23. März mit rund 40 Aktionen auf. Ein Highlight wird auch die Familienrallye am Samstag sein.